

**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...  
**Herausgeber:** Johann Ulrich Sturzenegger  
**Band:** 36 (1757)

**Artikel:** Allmanach auf das Jahr nach der gnaden-reichen Geburt Jesu Christi 1757  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-371279>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Almanach auf das Jahr nach der Gnaden-reichen Geburt Jesu Christi

1 7 3 1 7

Von Erschaffung der Welt zehlet man 1706. Von der Sündfluth 4040. Von Anfang der Lobl. Eidgenossenschaft 442 Von Eintretung des Landes Glarus in den Eidgenössischen Bund 406. Von Eintretung des Landes Appenzell in denselben 146. Von erster Eintretung von Graubünden in diesen Bund 160 Von Erfindung der Buchdruckerey 117 Von Erfindung des Bapters 227. Von Erfindung der Neuen Welt 266 Nach Stiftung der hohen Schul in Basel 297. Von Einführung des alten Calendars 1803. Des neuen Gregorianischen 175. Des Astronomischen oder Regenspurgischen 17. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6470. Hieraus kommt die Guldene Zahl 9. Der Sonnen-Cirkel 2. Der Römer Zins-Zahl 5. Die Epacte im Alten Calender 20. Im Neuen 9. Der Sonntags Buchstabe im Alten Calender E. Im Neuen B. Ist ein Gemein Jahr von 365. Tagen

## Erklärung der Calender Zeichen

Die 12. Himmelsche Sichten	Jupiter	24	4
Widder	IV	Mars	5
Stier	V	Sonne	6
Zwilling	VI	Venus	7
Krebs	VII	Mercurius	8
Löw	VIII	Mond	9
Jungfrau	IX		
Waag	X		
Scorpion	XI		
Schütz	XII		
Steinbock	I		
Wassermann	II		
Fisch	III		

## Wolken-Sichten

Der Neumond	■
Das erst VierTEL	■
Der Vollmond	●
Das lezte VierTEL	●
über sich gehender Mond	■
unter sich gehender Mond	●

## Die 7. Planeten.

Saturnus	h
Uranus	b

Vormittag	1	1	V.
Nachmittag	1	1	N.
Nähe bey der Erden.	1	1	Perig.
Weit von der Erden.	1	1	Apog.
Rechtläufig.	1	1	Direct.
Rückgängig.	1	1	Retro.

## Im Neuen Calender

Ein **+** schwarzes Kreuzlein bedeutet einen Feiertag/da man vor u. nach dem Gottes-Dienst Saumen und tragen darf.

Ein **+** rothes Kreuzlein bedeutet einen Feiertag/da das Sammen und Tragen verbotten ist.

Zwei **+** rothe Kreuzlein bedeuten einen gar hohen Fest- und Feiertag.

Die **+** bedeuten einen abstinenz-Fasttag/ u. Anfangs ein roter Buchstabe ein halber Feiertag. **NB:** So oft ein rothes oder schwarzes Kreuzlein siehet/ ist das Führen auf Wagen oder Schlitzen alk mahl verbotten.

## Erwähnungen

Gut Aderlassen	■
Mittelmaßig	■
Gut Scheppen	■
Gut Parfüieren	■
Gut Eden	■
Haar abschneiden	■
Donner, Blit	■

## Wachsalte

Uhr	1
Minuten	1

I. Mont.	Alter Jenner Januarius,	C Auf- und Untergang	Aspecten und vermutliche Witterung	Neuer Jenner Januarius
Witt.	1. <b>Mey - Jahr</b>	11 45	‡ 8 * ♂ Es folget	12 Asarias
Donsk.	2 Abel und Seth	11. B. C	11, 0. Vor. der Zeit	13. 20. Tag Hila.
Freyt.	3 Isaac Enoch	1 0	* ♀ ♀ in ☽ an	14 Israel
Samst.	4 Elias Roth	1 12	4 neben ☽ genehm	15 Maurus
1. Weisen aus Morgenland, Math. 2. ☽ Aufg. 7, 39. m. Unterg. 4, 21. m. Ev. Joh. 2.				
Sonne	5 E Simeon	8 27	‡ 8 * ♂ Wetter	16 B 2. Marcell.
Mont.	6. 3. R. C. M. D.	4 37	♀ neben dem ☽	17 Anthonius
Dienst.	7 Isidorus	5 41	☽ * 4 mit Nebel	18 Prisca
Witt.	8 Erhard	6 46	Der ☽ ♂ ♂ in ☽ 11, 46. N.	19 Banutus
Donsk.	9 Janus	gebet	2, 46. Vor. ♂ ♂ ♀	20 Gebasi. Gabi.
Freyt.	10 Samson	unter	□ 4 * ♀ und Son:	21 Agnes
Samst.	11 Diethelm	7 21	△ 4 neaschein	22 Vincentius
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. ☽ Aufgang 7, 30 m. Unt. 4, 30. m. Ev. Math. 8.				
Sonne	12 E 1. Asarias	8 47	♀ in ☽ * ♂ □ ♀ ge	23 B 3. Raym and
Mont.	13. 20. Tag Hila.	9 33	Mittag * ○ * ♂	24 Timotheus
Dienst.	14 Israel	10 37	um 12. Uhren Lind	25 Pauli Belehr
Witt.	15 Maurus	11 38	△ ♀ fürcht Nezen	26 Paula
Donsk.	16 Marcellus	12. B. C	3, 20. Vor. Nebel	27 Joh. Chrysost.
Freyt.	17 Anthoni	0 39	Das Sieben- und ○	28 Carolus
Samst.	18 Prisca	4	Gestirn. △ ○ scheint	29 Fronc. Sal.
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. ☽ Aufg. 7, 22. m. Unt. 4, 38. m. Ev. Math. 8.				
Sonne	19 E 2. Marcius	8 41	Steeb und grosser Es	30 B 4. Maetia
Mont.	20 Sebastian	3 38	Hundskern ♂ in ☽	21 Petre. Nola
Dienst.	21 Abbruch des Tags, um 5, 27. m.	Wscheld 6, 33. m.	Neu. Hörnung	
Witt.	22 Agnes	4 31	gehen um △ 4 kommt	1 Ignatius
Donsk.	23 Vincentius	5 22	2. Uhren ♂ ♀ mit	2 Liebliches ☽
Freyt.	24 Emerentia	Der ☽	unter □ ○ 4 Wind	3 Blasius
Samst.	25 Timotheus	lebet	7, 48. D. Mondskun	4 Veronica
		auf	sternus etwas sichtbare	5 Agathe
4. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. ☽ Aufg. 7, 11. m. Unterg. 4, 49. m. Ev. Math. 20.				
Sonne	26 E Septua	7 0	‡ 8 * 4 ♀ * 4 nad	6 B 5. Gafius
Mont.	27 Amos	8 15	△ ♂ Schnege-	7 Romuald
Dienst.	28 Carolus	9 30	‡ 8 ♀ △ ○ stöder	8 Salomon
Witt.	29 Valerius	10 45	‡ 8 ♀ □ ♀ kalt	9 Apollonia
Donsk.	30 Adelgunda	11 58	C nahe bey Scorpion	10 Wilhelm
Freyt.	31 Brigittas	A. B. C	9, 50. Mag. Herze	11 Victoria

Jenner hat 31. Tag. Was bildet diese Winters- Zeit! Ansehung, Angst und Leiden: Doch ist der Hoffnungs-Trost nit weit/der niemals pflegt zu scheiden.

### Muthmaßliche Witterung.

Das letzte Viertel den 2. kommt mit Sonnenschein auf Bergen, in Thälern Nebel.

Der Neumond den 9. zeiget mehr Nebel und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 16. kommt bald mit Wind und Schnee.

Der Vollmond den 24. ist noch kalt mit Schnee genug.

Und das letzte Viertel den 31. fahrt mit obiger Witterung fort.

### Fortsetzung der Nammen im Calender.

### Für das Jahr mache den Anfang in dem Weinmonat.

Den 16. Tag Weinmonat wird Gallus geschrieben welcher An. 614. ein Sohn Königs Kettennachts in Schottland, mit Columbanus in die Schweizerischen Lande kam: In eine rauche und wüste Endde, dahan wo nun das heutige Kloster St. Gallen steht, und baute ein schlechtes Häuslein von Holz (wie ein mehrers in der neuen Appenzeller Chronic hiervon im 136. Blat kan gelesen werden) Endlich hat er in dem 95. Jahr seines Alters An. 640. den 16. Tag Weinmonat seinen Lebens- Lauff seeliglich geendet.

### Lucas der Evangelist.

Dieser wird den 18. Weinmonat gesetzt, welcher die Historien von Jesu Christo und die Geschichte der Apostel beschrieben / und des Apostels Pauli Reise. Gebräte gewesen / ist aus der H. Schrift bekannt. Man hält davor er sei ein Arzt: Sonder auch der Malbrey zu gehan gewesen. In dem 84. Jahr seines Alters, ist er gestorben, und zu Konstantinopel be-

B graben

N.B.	Die Jahrmarkte sind	Tag. L.	M
	nach dem neuen Calender	St. m.	2
	und also eingerichtet / das		
	ein jeder alle Märkte wenn	8 31	1
	solche gehalten werden / or-	8 37	2
	dentlich verzeichnet finden	8 39	3
	wird. Wo aber A. C. ste-	8 41	4
	het / bedeutet es nach dem	8 43	5
	alten Calender.	8 45	6

### Jahrmarkte.

Appenzell/ den 6.	8 47	7
Bern/ dienstag u. dem XX. Tag.	8 49	8
Cassel/ auf H. 3. König.	8 51	9
Erlach/ Rapperschweil/ den 31.	8 53	10
Fischbach/ auf H. 3. König.	8 56	11
Freystadt/ den 15.	8 59	12
Friburg in Uechtland / H. drey	9 1	13
König Abend.	9 3	14
Glanz/ den 1. Dienstag. a. C.	9 5	15
Kublik/ den 1. Freit. im Jenner	9 8	16
ist ein Viehmarkt.	9 11	17
Zoer/ auf H. 3. König.	9 13	18
Lucern/ den 1.	9 15	19
Meyerberg/ auf Pauli Weih.	9 18	20
Nördlingen/ den 15.	9 21	21
Nürnberg/ hält die Mäss auss	9 24	22
N. u. Jahr.	9 27	23
Oltin/ montag vor Viechmäss.	9 30	24
Winterlingen/ am 1. mittwoch.	9 33	25
Rapperschweil/ mittwoch vor Viech-	9 36	26
mäss.	9 39	27
Rheinfelden/ donstag vor Viech-	9 42	28
mäss.	9 45	29
Schweiz/ montag vor Viechmäss.	9 48	30
Solothurn/ den 8.	9 52	31
Seckingen/ am XX. Tag.		
Seewiess/ bey der Schmidten/ den		
25. a. C. ein Viehmarkt.		
Sursee/ mont. nach H. 3. König.		
Sumpach/ den 2.		
Untersee/ den letzter mittwoch.		
Uznach/ den 17.		
Weil/ dienstag nach Viechmäss.		
Winterthur/ donst. vor Viechm.		
Zofingen/ auf H. 3. König.		

2. Monat	Witterung	Aus und Untergang	Aspecten und vermutliche Witterung.	Witterung
	Februarius.			Februarius.
Samst.	1 Brigitte	El 1 101	¶ * h * s	11 Gasenja
	5. Saemann und Saamen, Luc. 8.	○ Aufgang 6, 59	Unterg. 5, 1. Ev. Luc. 8.	
Mont.	2 Katharina	22 23	* ○	13 Seraphina
Dienst.	3 Elasius	22 28	* ♀	14 Valentini
Mittwo.	4 Gilbertus	22 28	* ♀	15 Faustinus
Donst.	5 Agatha	22 28	♀ neben Ⓛ	16 Julianus
Freyst.	6 Dorothea	22 28	♂ Ⓛ Ⓛ h	17 Donatus
	7 Richard	22 28	gehet	18 Simeon
Samst.	8 Salomon	22 28	unter	19 Gabinus
	6. Vom Blinden am Weg, Luc. 18.	○ Aufgang 6, 48.	Untergang 12.	Ev. Luc. 18.
Mont.	9 Chr. Gafin.	22 14	sichtbar	20 Chr. Gafin.
Dienst.	10 Scholastica	22 19	7. Gestirn und fallen	21 Eleonora
Mittwo.	11 Euphrosina	22 21	Steer und grosser win	22 Jap. Dienstag
Donst.	12 Aschermittwo.	22 24	Hunds-Eieren den	23 Aschermittwo.
Freyst.	13 Jonas	22 25	gehen um 1. Uhr	24 Mathias
	14 Valentini	22 26	9, 41. Rich. die	25 Tarassus
Samst.	15 Elepheia	22 26	unter △ h un:	26 Nestor
	7. Christi Versuchung, Math. 4.	○ Aufg. 6, 36. m. Unt. 5, 24. m.	Ev. Math. 4.	
Mont.	16 Invocavit	22 15	△ ♀	27 Invocavit
Dienst.	17 Rogell	22 20	△ ○ △ ♀	liche a. Romanus
Mittwo.	18 Anbruch des Tags, um 4, 26 m. Abscheid 7, 14 m			Neuer Mies
Donst.	19 Caspar	22 14	♂ ♀ nahe Zeit	20 Albinus
Freyst.	20 Kronfassen	22 13	berformen b. Dir. dörf.	21 Kronfassen
	21 Dieterich	22 49	□ 4 ♀ Ⓛ □ 4 te	22 Kunigunda
Samst.	22 Felix Bischoff	22 30	4 Rettog. Ⓛ wohl	23 Eustimius
	23 Peter Stuhlf.	22 12	beym Ⓛ Hufe an	24 Fridericus
	8. Cananäisches Weiblein, Math. 15.	○ Aufg. 6 24. Unterg. 5, 36.	Ev. Math. 15.	
Mont.	23 Cananäische	22 12	hebet	25 Heilbass
Dienst.	24 Mathias	22 13	aus.	26 Thom
Mittwo.	25 Victor	22 33	△ h	27 Joh. de Bo
Donst.	26 Nestorius	22 50	△ ○ 4	28 Francisca
Freyst.	27 Soara	22 11	△ ♀ hab	29 40. Ritter
	28 Leander	22 12	6 in	30 40. Ritter
		22 12	△ ○ □ h	31 Vindician
		22 12	□ Ⓛ Regen	

## Hornung hat 28. Tag

Lasst uns gedenken dieser Zeit / das wir sind Staub und Asches;  
Dass unsrer Sünden Herzenleid / uns mach in Thränen waschen;

Der Neumond den 7. hat kalte Nebel  
und Sonnenschein.

Das erste Viertel den 4. dörste es nicht  
viel besser machen.

Und der Vollmond den 13. wird wärmer,  
graben worden. Heut zu Tage wird sein  
Grab in Bodnau gezeigt in der Kirchen der  
Heiligen Justina.

### Ursula.

Diese Ursula wird den 21. dito gestellt  
und schreibt man / dass sie eine Fürstlich  
Jungfrau; aus Engelland gewesen, welche  
11000. Jungfrauen an sich gezogen, zu  
dem Christlichen Glauben bekehret, und  
mit ihnen in Frankreich, gen Rom / gen  
Basel und endlich gen Cölln geschickt, und  
alda von den Hunen und anderen unchrist  
lichen Völkern mit dem Pfeil durch den  
Hals geschossen; und also neben den 1000.  
Jungfrauen, jämmerlich hingemachet wur  
de. An. 450. zu Cölln vermelnen sie / das  
sie alda der Ursula Gebeine noch haben.

### Simon und Judas

Werden den 28. Weiumonat gestellt/  
sind Apostel gewesen, wie aus der heiligen  
Schrift bekannt.

Hier folget einige merkwürdige Tage  
im Wintermonat.

Den ersten Tag ist aller Heiligen. Von  
diesem Fest schreibt Durandus also: Weil  
der Römer ihre Götter nicht alle eige  
Tempel hatten; baueten sie einen besondern  
Tempel / den sie Pantheon, das ist, aller  
Götter Hause, nennen, und der Ehre  
welche sie für aller Götter Nutzer hielten,  
und allen Göttern insgesandt, zu Ehren  
etwaverheten. Nochwals ist solcher Tem  
pel erlich der Jungfrau Maria / und  
serves der allerheiligsten Dreyfingheit, al  
len Engeln, allen Märtyrer, und allen  
heiligen

	Arberg / mittwoch vor Peter	Tag E.	M
	Stuhlfeyer.	St. M.	M
Altach / donst. nach der alten			
Fasnacht.	9 56	1	
Urau / den letzten mittwochen.	10 0	2	
Aubonne / den 1. mittwoch.	10 4	3	
Bern / dienstag nach Herrn Fas nacht.	10 8	4	
Bremgarten / auf Ascher mittwoch.	10 12	5	
Bischöfzell / donst. vor Fasnacht.	10 15	6	
Brugg / den 2. dienstag.	10 23	7	
Bülach / auf Matthias.	10 21	8	
Efesen / 1. montag nach Invoca.	10 24	9	
Diethnosen / montagnach Biecht m. h.	10 27	10	
Geaß / den letzten mittwoch.	10 31	11	
Hauptwil / mont. nach Biechtm.	10 34	12	
Herisau / Freitag nach Biechtmess alt. Cal.	10 37	13	
Ilanz in Pfundten / den 1. dien stag alten Cal.	10 41	14	
Küblis / den 1. Freit. a. Cal. ist	10 44	15	
ein Viehmarkt.	10 47	16	
Langenau / den letzten mittwoch.	10 51	17	
Langenau / auf Valentin.	10 54	18	
Langenburg / donst. vor Fasnacht.	10 57	19	
Biechtmessig / den 1. montag nach	11	1 20	
Biechtmess.	11	4 21	
Losanna / den 2. donst.	11	8 22	
Lucern / 8. Tag vor Fasnacht.	11	12 23	
Murten / montag nach der alten	11	16 24	
Fasnacht.	11	19 25	
Neuenburg / den 3.	11	23 26	
Seewies bei der Schmidten / den	11	26 27	
20. alt. Calenders / ist ein Vieh markt.	11	29 28	
Schaffhausen / dienstag nach In vocevit.			
Solothurn / dienst. nach der alten			
Fasnacht.			
Thay / samstag vor Invocavit.			
Weinfelden / mittw. vor Fasnacht.			
Wottigen / am Ascher mittwoch.			

3. Vierat	Alt. Merh Martius.	○ Auf und Untergang vermutliche Witterung.	Aspecten und Witterung.	Neuer Merh Martius.
<b>Samst.</b>	1 <b>Albinus</b>	1 2 0 2	□ ○ * h	Ev. <b>Gregorius</b>
9. Vom stummen Menschen, Luc. 11. ○ Aufg. 6, 2. m. Unterg. 5, 48. m. Ev. Luc. 11.				
<b>Sonnt</b>	2 <b>Eduli Slim.</b>	1 27	6, 3. Vor. ♀ in ☽	13 <b>Eduli</b>
Mont	3 Kunigunda	2 28	* 4 hat nicht	14 Mechtildis
Dienst.	4 Adelan	3 19	† g * ger ein	15 Longinus
Mittw.	5 Eusebius	4 4	♂ ♀ ♂ und ♀ sehr	16 Fasten
Donst.	6 Gridolinus	4 44	nahe beisammen unsel.	17 Gertrud
Freyt.	7 Perpetua	5 15	und neben dem C jes	18 Christus
Samst.	8 Philomen	Der C	Tag und Nacht gleich	19 Josephus <b>+</b>
10. Jesus speist 5000. Mat. 14. ○ Aufg. 6, 0. m. Unterg. 6, 0. m. Ev. Joh. 6.				
<b>Sonnt</b>	9 <b>Elatare</b>		gebet. 1, 23, 25. ○ in ☽	10. <b>Elatare</b>
Mont.	10 Alexander		unter Fühlings-Aufang	21 Benedictus
Dienst.	11 Kungold	8 21	□ h 4 * ♂ ansehen	22 Bruder Claus
Mittw.	12 Gregorius	9 21	† g * □ h zu	23 Fidelis
Donst.	13 Desiderius	10 23	† g * ○ gute m	24 Gabriel
Freyt.	14 Zacharias	11 0	Das Siebens. Pet.	25 Mac. Verk. <b>+</b>
Samst.	15 Mathildis	U. V.	Gestern Steb ter	26 Ludgerus
11. Steinigung Christi, Joh. 8. ○ Aufg. 5, 49. m. Unterg. 6, 11. m. Ev. Joh. 8.				
<b>Sonnt</b>	16 <b>Judica</b> He	1 0 17	1, 5. Nach. ○ und	27 <b>Judica</b>
Mont	17 Gertrud	1 9	und grosser dōste	28 Gruntramus
Dienst.	18 Pigmentius	2 1	Hunds-Stern eini-	29 Eustachius
Mittw.	19 Josephus	2 46	gehen um ge an-	30 Quirinus
Donst.	20 Emanuel	3 28	10. Uhr unter	31 Walburga
	Unbruch des Tags, um 3, 47	m. Abscheld 8, 13. m.		Neuer April.
Freyt.	21 Benedictus	4 4	△ 4 ♀ ♂ ♀ muthl.	1 Hugo
Samst.	22 Claudius	4 8	△ 4 ♂ * 4 ge fröh	2 Francis v. Pad.
12. Eintritt Christi, Math. 21. ○ Aufg. 5, 37. m. Unterg. 6, 23. m. Ev. Math. 21.				
<b>Sonnt</b>	23 <b>Palm-Tag</b>	Der C	† g * lings	3 <b>Palm-Tag</b>
Mont.	24 Gabriel	gebet	2, 49. Nach. △ h	4 Isidorus
Dienst.	25 Maria Verk.	auf	† g * Tage ab:	5 Christian
Mittw.	26 Ludgerus	8 55	♀ in ☽ 4 neben ge-	6 Collegius
Donst.	27 Hoch-Donstag	10 12	dem Mond ben	7 Hoch-Donst. <b>+</b>
Freyt.	28 Chari-Freytag	11 25	† g * △ ○ * h	8 Chari-Freyt. <b>+</b>
Samst.	29 Eustachius	U. V.	* h ○ □ ♂ jedoch	9 Maria in Egy
13. Auferstehung Christi/ Marc. 16. ○ Aufg. 5, 25. m. Unterg. 6, 35. m. Ev. Marc. 16.				
<b>Sonnt</b>	30 <b>Oster-Tag</b>	○ 18	♀ in ☽ * 4 viel	30 <b>Oster-Tag</b>
Mont.	31 Montag	1 25	○, 36. Nach. Wind	Montag <b>+</b>

**Mersz hat 31. Tag** So wahre Reu und Busse bringt/ Und uns zu manchem Seufzer zwinge/  
Die Christi Tod und Schmerzen, Bey dieser Fastenzeit erweckt.

Das letzte Viertel den 2. verspricht uns recht seine Frühlings-Tage.

Der Neumond den 9. hat viel Schein.

Das erste Viertel den 6. setzt recht an muthige Tage.

Der Vollmond den 24. ist unbeständig.

Und das letzte Viertel den 31. kommt mit Wind.

heiligen Himmelsburgeren / ic. eingeweyhet / und auch dieser Tag daher aller Heiligen Tag genannt worden; an welchem man in dem Papstthum / alle Heiligen, de-  
rer man sich sonst absonderlich nicht erin-  
neren möchte, ehret und anbetet.

### Aller Seelen Tag

Wird auf den 2. Wintermonat gestellt.  
Es haben die Römer jährlich / in dem Mo-  
nat Hornung / 12. Tage lang für die See-  
len der Verstorbenen, den Ödteren geopf-  
seret / und sie angerufen: daß solche Seele  
Ruhe haben möchten. Welches die Pa-  
pisten unter dem Papst Bonifacio dem IV.  
um das Jahr Christi 911. haben in etwas  
angesangen, nachzuthun: Und bitten also  
diesen Tag für alle diejenige Seelen der  
Verstorbenen, für welche etwann sonst  
nicht möchte gebettet werden.

### Malachias

Wird den 5ten Wintermonat gestellt.  
Von dem Propheten Malachia liest man in  
der H. Schrift, welcher der allerletzte unter  
den Propheten gewesen. Es halten  
viele Gelehrte darfür / er sey der Esra ge-  
wesen. Ein ander Malachia ist um das  
Jahr Christi 100. Erz. Bischoff in Fri-  
land gewesen: welcher zuallererst es in Fri-  
land dahin gebracht, daß die Geistlichen  
ohne Weiber seyn müssen, da sie vorher in  
einem ehrlichen Ebestand gelebet hatten.

C

Leon.

	Appenzell / Mittw. nach Fasten.	Tag L.	M.
	Aarau / Mittw. vor Palmtag.	St. w.	o.
	Bogen / auf Fasten.		
	Breysach / Dienstag nach Læt.	1	33
	Burgdorff / den 1. Mittwoch.	1	34
	Colmar / auf Fronfasten.		
	Darmstadt / auf Mar. Val.	1	40
	Egg / auf Gregori.	1	41
	Frankfurt / auf Quasimodo.	1	47
	Gaib, hält den 1. Dienstag ein Viehmarkt alt. Cal	1	50
	Horgen / den 1. Donst.	1	53
	Ilanz / den 1. Dienst alt. Cal.	2	56
	Kubis / den 1. Freitag ein Vieh- markt alt. Cal.	2	0
	Münsterberg / Samstag vor Vatara.	2	4
	Neu-Breysach / auf Joseph.	2	7
	Nürburg am Rhein / auf Fasten.	2	10
	Nürnberg / hält Mess / Freitag auf Ostern.	2	13
	Peterlingen / Donnerstag nach O- stern.	2	16
	Regensburg / auf Gregori	2	19
	Reichensee / auf Gertend.	2	23
	Sanen Freitag vor Palmtag.	2	26
	Seewelt bey der Schmitten / den 10. a. Cal. ein Viehmarkt.	2	30
	Sedingen / den 6ten.	2	33
	Schweiz / den 7.	2	36
	Solothurn / Dienstag nach Mit- fasten / und Ost erdienstag.	2	47
	Ulmerga / den 2. St. n.	2	51
	Untersee / den 1. Mittwoch.	2	55
	Uri / Donstag vor Ostern.	2	58
	Willisau / Montag vor Fronlin- tag.	3	2
	Werdon / Dienstag nach Palm- tag.	3	8
	Zell am Unter-Gre / den 13.	3	12
		3	25

Die Nacht ist in diesem  
Monat 12. Stund Lang.



4. Monat		Aprilis.		Auf und Untergang		Appell von vermutliche Witterung.		Neuer Aprilis	
Dienst.	1	Dh <sup>o</sup> sp. Hugo	2 15	+	+	4	seine	12	Dienstag
Wittw.	2	Abundus	2 55	h	neben	tem-	13	Hermenegild	
Dienst.	3	Benatus	3 30	C	im	△ 4	pe-	14	Eburtius
Freyt.	4	Ambrosius	3 59	o	neben	rierte	15	Creslens	
Samst.	5	Martialis	4 26	o	neben	Zeit	16	Quirinus	
14. Jesus bey verschloßner Thür, Joh. 20. ○ Aufg. 5, 16 Unterg. 6, 47. Ev. Joh. 20.									
Sonnt.	6	E Quasimodo	7	Der	○	♀ und ♂ neben C Re-	17	B Quasimodo	
Mont.	7	Celestinus	8	gehet	○	4. Nach. ♂ in	18	Ursinus	
Dienst.	8	Maria	9	unter	+	h gen	19	Werner	
Wittw.	9	Sibylla	10 24	○	in	28. V. und	20	Sulpitius	
Dienst.	10	Ezechiel	10 29	+	h	Sonnen-	21	Anshelmus	
Freyt.	11	Leo Papst	11 19	+	h	△ h schein	22	Sigismund	
Samst.	12	Julius	11 15	+	h	so	23	Georg	
15. Vom guten Hirten, Joh. 10. ○ Aufgang 5, 3. Untergang 6, 57. Ev. Joh. 10.									
Sonnt.	13	E Miseritord.	11	V.	+	△ 4	gibt	24	B Misericor.
Mont.	14	Eburtius	10 6	+	+	□ ○	es	25	Marcus
Dienst.	15	Olympia	10 12	○	22. Nach.	♂ in	26	Anacletus	
Wittw.	16	Daniel	11 34	+	+	○ h	△ ♀	27	Ernberdus
Dienst.	17	Rudolf	12 10	+	+	△ ○	mit	28	Vitalis
Freyt.	18	Christoph	12 42	+	+	4	bin	29	Petrus Med.
Samst.	19	Werner	13 15	+	+	+	auch Re-	30	Catharina S.
16. Anbruch des Tags. um 2, 39. m. Abscheid 9, 21. m. Neuer Tag.									
16. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. ○ Aufg. 4, 51. m. Unterg. 7, 9. m. Ev. Joh. 16.									
Sonnt.	20	E Jubilat	3	41	o	○	△ h	o	1 B Jub. Phil. 3.
Mont.	21	Anshelmus	4	11	o	4	○	gen	2 Athangius
Dienst.	22	Cajus	5	Der	o	4	○	Gewölk	3 Erneung
Wittw.	23	Georg	6	fehet	○	1, 30. B.	4	Unib C	4 Monica
Dienst.	24	Albertus	7	auf.	△	5	das	5 Gotthard	
Freyt.	25	Marius	10 11	o	□	6	End	6 Joh. Damase	
Samst.	26	Anacletus	12 2	+	h	7	dro	7 Stanislaus	
17. Christus verheißt den Tröster, Joh. 16. ○ Aufg. 4/ 41. Unterg. 7, 19. Ev. Joh. 16.									
Sonnt.	17	E Cantate	4	V.	+	△ ○	het	8	B Cantate
Mont.	18	Vitalis	5	○ 19	+	4	spathe	9	Beatus
Dienst.	19	Peter	6	19	○	6, 40. Nach.	10	Gordian	
Wittw.	20	Waldburgis	7	19	+	4	h in Cälte	11	Mamerus



Aprill hat 30. Tag. Die Erd ist aufgeschlossen / Das Baum und Stauden sprössen / und treiben ihren Wurhelsaße / Das Gras ist durchgedrungen.

Der Hl. umond den 7. hat Regen und Baden im Ergäu / auf Georg.	Tag. L.	M.
Bern/ dienst. nach Qu. simodo.	St.	m.
Sonnenschein.		2
Das erste Viertel den 15. zeiget noch Schnee auf Bergen, in den Thälern Regen	13	28
Echtes auf Bergen, in den Thälern Regen	13	22
Der Vollmond den 23. wil uns mit Eick. Mittwoch vor Georgt.	13	26
Schnee und Reissen drohen.	13	28
Das erste Viertel den 29. ist noch kalt.	13	32

### Leonhard

Den 6. wird Leonhardus geschrieben. Ist ein Bischoff in Frankreich gewesen; von dem man schreibt, daß er von Clodoveo dem König in Frankreich / den er zu dem Christlichen Glauben belehrete / erlanget habe, daß alle diejenigen Gefangene, so er besuchen würde, sollten wiederum auf freyen Fuß gestellt werden; man schreibt von ihm Gott habe diesen Leonhard also begnadet, daß wer ihn in dem Gefängnis angerufen, also bald die Ketten abgesunken. Daher in dem Papstthum wird er noch Heut zu Tage, von den Gefangenen angerufen. Er ist gestorben im Jahr Christi 500.

### Vier Gefrönte.

Den 8ten Wintermonat steht in dem den Calendern / 4. Gefrönte; wordurch 4. Brüder / remlich: Severus, Severianus, Carpophorus und Victorinus verstanden we den; welche unter dem heydnischen Kaiser Dioceletiano, weil sie seine Götzen nicht anbetten wollen / an diesem Tage jämmerlich sind ermordet worden.

### Martinus

Wird den 11. Wintermonat gestellt Ist von Sabaria in Ungerland gebürtig von adelichen Eltern gebohren, und in der Jugend ein Kriegsmann gewesen. in welchem Stand er nicht tyrannisch / sondern gutthätig gewesen, denn als ihm in dem kalten Winter ein natürlicher Bettler begegnete, nahm er seinen Degen, schnitte damit seinen

	Tag. L.	M.
	St.	m.
Bern/ dienst. nach Qu. simodo.		2
Tremgarten / Ostermitwoch.	13	28
Bernegg / dienstag nach Georgt.	13	22
Calisau / auf Georgt.	13	26
Ermealingen / den 15.	13	28
Frankfurt / auf Quasimod.	13	32
Gürsten / auf Georgt a. E. ein	13	32
Wiehmarck.	13	34
Gais den 1. Dienstag ein Wiehmarck.	13	37
Glarus / auf Georgt a. Eal.	13	40
Helden und Herisau / auf Georg	13	43
alt. Eal.	13	46
Hundweil / 14. Tag vor der Lands-	13	49
Gemeind am Dienstag.	13	52
Lyon / auf Quasimod.	13	55
Langen / den letzten Mittwoch.	13	58
Bauffenburg / am Osterdienstag.	13	61
Leipzig / auf Trinitate.	13	64
Lichtensteeg / Montag nach Qua-	14	2
simodo.	14	6
Losanna / 1. Montag nach Qua-	14	9
simodo.	14	12
Lucera / 14. Tag vor Aufzahrt.	14	13
Mülhausen / am Osterdienstag.	14	16
Reyensfeld / Montag nach Georg	14	19
Nürnberg / auf Ostern.	14	22
Neustadt / am Bieler. See / den	14	25
25ten.	14	28
Peterellingen / Donst. nach Quasi-	14	31
modog.	14	34
Rapperschweil / Ostermitwoch.	14	37
Rheinegg im Rheintal / den 1.	14	26
Mittwoch nach Georgt.	14	37
Rockwyl / auf Georgt.	14	39
Rheinfeld / den letzten Donst.	14	41
Solothurn / am Osterdienstag.	14	45
Steckborn / Donstag vor Mayt.	14	47
Schiers / auf Georgt / Wiehmarck	14	50
alt. Eal.		
Lenzau / Montag vor der Lands-		
Gemeind.		
Lübinger / auf Georgt.		
Wittschweil / den 1. Donstag.		
Zossingen / am Osterdienstag.		

s.	Alle May	Auf und Untergang	Aspercen und vermutliche Witterung.	Wetter May
Monat	Majus.			Majus
Donst.	1 Philip Jacob	2 8	□ h ○ * ○	12 Pancratius
Freit.	2 Athanasius	2 36	† 8 2 * 8 Es	13 Servatius
Samst.	3 + Ersindung	3 0	† 8 2 * h ist	14 Bonifatius
18.	So ihr den Vater bittet, Joh. 16.	○ Aufg. 4, 32	Unterg. 7, 28.	Ev. Joh. 16.
Sonnt.	4 Elogali	3 21	3 neben C noch	15 B. H. o. + Wo.
Mont.	5 Gotthard	3 45	* h o 8 4 zu	16 Joh Nepomuc
Dienst.	6 Hs. Eunrad	Der D	8 in 8 Reiffen	17 Walbus
Mittw.	7 Gottfried	gebet	z, 16. Vor. □ h 8	18 Venantius
Donst.	8 Auffahrt	unter	3 neben C △ h	19 Auffahrt
Freit.	9 Beat	2 13	† 8 2 geneigt	20 Bernardin
Samst.	10 Gordian	0 5	○ in A 0, 15. Vor.	21 Hospitius
19.	Heil. Geistes Zeugniß, Joh. 16.	○ Aufgang 4, 24.	Untergang 7, 36	Ev. Joh. 15.
Sonnt.	1 E. Egydi	10 52	Der Schildt, Bred	22 B. Efraudi
Mont.	2 Pancratius	11 35	geht Abends Son-	23 Desiderius
Dienst.	3 Servatius	11 53	um 9. Uhr auf nen-	24 Johanna
Mittw.	4 Gaudenz	U. B.	8 in A △ o schein	25 Urbanus
Doast.	5 Sophia	0 45	○ 39. Vor. Regen	26 Eleutherius
Freit.	6 Melchior	1 16	8 in 8 * 4 auch	27 Joh. Beda
Samst.	7 Fida	1 44	* o 8 △ ○ will	28 German
20.	Sendung des Heil. Geistes, Joh. 14.	○ Aufg. 4, 17. m. Unt. 7, 43. m.	Ev. Joh. 14.	
Sonnt.	8 Pfingstag	2 11	† 8 2 △ h sich die	29 B. Pfingstag
Mont.	9 Montag	2 30	† 8 2 o 8 Wär.	30 Montag
Dienst.	10 Dienst. Christi.	3 10	4 neben C me	31 Dienstag
	¶ Anbruch des Tags, um 1, 22. m. Abscheid	10, 38. m.	Neu Brachmonat	
Mittw.	11 Fronfester	Der C	† 8 2 o 8 ziem.	1 Fronfester
Donst.	12 Helena	siebet	10, 2. Vor. * h lich	2 Marcellus
Freit.	13 Dieterich	auf.	† 8 2 * 4 ver-	3 Erasmus
Samst.	14 Johanna	10 5	8 X mehren mit	4 Optatus
21.	Von der Wiedergeburt, Joh. 3.	○ Aufg. 4, 12. Unterg. 7, 48.	Ev. Matth. 28.	
Sonnt.	15 Dreyf. Hs.	10 56	⊕ □ 4 □ o dar-	15 B. 1. Dreyf.
Mont.	16 Anna Magda.	11 37	† 8 2 △ ○ zu	6 Norbertus
Dienst.	17 Anna Cathari.	U. B.	h neben C kom-	7 Robertus
Mittw.	18 Wilhelm	0 10	△ 4 o □ o menden	8 Medardus
Donst.	19 Maximilian	0 38	1, 15. Vor. 8 o 8	9 Bronf. H.
Freit.	20 Ludovica	1 4	† 8 2 □ o frucht-	10 Onophrion
Samst.	21 Petronella	1 27	haren Sonnenschein	11 Barnabas

# May hat 31. Tag.

Die Sonn im Zwilling strahlet: Die Schönheit der Natur;  
Es muß dagegen weichen / Des Salomonis Kleid.

Der Neumond den 7. ist zu recht schön im  
Wogen Wetter geneigt.

Das erste Viertel den 15. wird uns Son-  
nenschein und Regen geben.

Der Vollmond den 22. kommt mit recht  
warmem Wetter.

Und das letzte Viertel den 25. hat Son-  
nenschein die Oberhand.

seinen Reitrock mitten entzwey / und gab  
die Helfste demselbigen. Er verließ das  
Kriegs wesen, begab sich auf das Studie-  
ren, und wurde bernach Bischoff zu Lou-  
nes in Frankreich: da er den wiederum  
große Allmosen ausgetheilet: Alwo er  
An. 404. seelig verschieden.

## Elisabetha.

Welche den 19. November gesetzt wird,  
ist eine Tochter König Andreesen in Ungern  
gewesen, und an Ludovicus Landgraff  
in Thüringen und Hessen / vermählt wor-  
den / mit dem sie einen Sohn, Hermann,  
und zwei Töchteren erzeuget. Sie ist in  
dem Gottesdienst und Werken der Barm-  
herz'gleit ganz ergeben gewesen; hat ein  
schönes Hospital für 8. arme Leute, er-  
bauen / und täglich Allmosen für 900. ar-  
me Leuthe austheilen lassen. Vorüber  
sich die Schlosser und Rentmeister beschwe-  
ret, mit Vorwenden, sie verderbe das  
Land. Aber Land-Gräff Ludwig antwor-  
tet ihu en: Laßt sie den Armen Gutes thun  
und Gott dem Herrn geben was sie sel-  
ber weil: Wenn sie nur die beyde Häuser  
Marburg und Neuburch, nicht weg schen-  
ket. Nach ihres Herren Tod. hat sie noch  
viel mehr Allmosen geben: Weßwegen sie  
von ihren Untertanen verstoßen worden,  
da sie sich mit Spinnen ernehret / in einem  
alten Kästlein herum gegangen, und der  
Kranken gewartet und An. 123. ist sie  
seelig verschieden.

	Tag. L	St. m.	SS.
Ubersicht we. di den 1. Monfas.			
Altstetten / den 1. mitw. alt Cal			
An der Eck / den aten.			
Appenzell / auf H. Dreyfaltigkeit.			
Aran / dienstag vor Auffahrt.	14	49	1
Biberach / am Pfingstmittw.	14	51	2
Bischofzell / montag vor der Auf- fahrt.	14	54	3
Bremgarten / Pfingstmittwoch.	14	57	4
Breysach / am Pfingstdienstag.	14	5	5
Chur / den 1. sten May alt Cal.	14	5	6
Dorrenbieren / Dienstag nach Pfingsten.	15	4	7
Ems / mittwoch vor Pfingsten.	15	6	8
Greyburg in Uchland / den 3.	15	10	9
Göttlieben / den 1. montag.	15	12	10
Ilanz / den ersten Dienst. alten Calender.	15	14	11
Immen / den 10.	15	16	12
Uetzenburg / Pfingstdienstag.	15	18	13
Lenzburg / den 1. mittwoch.	15	20	15
Uetzen / den 1. Samstag.	15	22	16
Uucern / 14. Tag vor der Auff.	15	24	17
Meyenfeld / montag nach Geor- gi / alt. Cal.	15	26	18
Mellingen / am Pfingstmittw.	15	28	19
Mülhausen / am Pfingstdienst.	15	29	20
Rapperschweil / Pfingstmittwoch.	15	30	21
Rosbach / donst. vor Pfingsten.	15	32	22
Schaffhausen / am Pfingstdienst.	15	32	23
Gollothurn / dienstag nach † Er- sind. den 2. am Pfingstdienst.	15	33	24
St. Gallen / samstag vor Auf- fahrt.	15	35	25
Stauffen / auf Philippi Jacobi.	15	36	26
Wangen / mittwoch nach † Erfin- dung.	15	38	27
Willisau / den 1. Tag nach † Er- sindung.	15	39	28
Weil / den 1. Dienstag.	15	40	29
Weinfelden / den 3.	15	41	30
Winterthur / Donnerstag vor Auffahrt.	15	42	31
Zofingen am Pfingstdienst.			
Zürich / den 1. sten.			
Zurzach / 8. Tag nach Pfingsten.			

6. Alter Brahmon.		Auf und Untergang		Aspecten und vermutliche Witterung		Neuer Brah. Junius.	
Monat	Junius.						
22.	Vom reichen Mann, Luc. 16.	○ Aufg. 4, 8. m.	Unterg. 7, 52. m.	Ev. Luc. 14.			
Samst.	1 <b>E 1.</b> Nicodemus	1 50	△ h ♀ △ h ○	bier	12 <b>B 2.</b> Bgsilves		
Mont.	2 Hs. Jacob	2 12	♀ neben C	sol-	13 <b>A</b> Anth. von Ber		
Dienst.	3 Erasmus	2 39	♀ Retroz.	get schö-	14 <b>N</b> Nereus		
Mittw.	4 Felicitas	3 Der C	† ♀ +	△ h nes	15 <b>V</b> Vitus		
Donst.	5 Bonifacius	3 geht	4, 14. Nach.	Hen-	16 <b>L</b> Luchtatus		
Freyt.	6 Gottlieb	3 unter	† ♀ +	Wet-	17 <b>A</b> Adolphus		
Samst.	7 Casimirus	3 48	♀ in ♀	ter mit	18 <b>M</b> Marcellus		
23.	Vom grossen Abendmahl, Luc. 14.	○ Aufg. 4, 6 m.	Unterg. 7, 54. m.	Ev. Luc. 15.			
Samst.	8 <b>E 2.</b> Medardus	9 32	† ♀ +	Regen	19 <b>B 1.</b> Gervasius		
Mont.	9 Columbus	10 8	Langsier Tag	und	20 <b>H</b> Silverius		
Dienst.	10 Onophorus	10 43	○ in ♀, 11. V.	Son	21 <b>A</b> Alonsius		
Mittw.	11 Barnabas	11 14	Sommers Aufgang		22 <b>W</b> 0000. Ritter		
Donst.	12 Basilius	11 43	† ♀ +	new-	23 <b>E</b> Edeltrud		
Freyt.	13 Elsäus	12. V.	8, 1. Nach.	○ ♀ ♀	14 <b>J</b> Joh. Läufwerk		
Samst.	14 Abigael	12 0	Δ 4 ♀	△ h scheim	15 <b>P</b> Proser		
24.	Vom verlohrnen Schaaf, Luc. 15.	○ Aufg. 4, 7. m.	Unterg. 7, 53. m.	Ev. Luc. 5.			
Samst.	15 <b>E 3.</b> Vitus	○ 37	□ h ♀	Donner	26 <b>B 4.</b> Hagelstein		
Mont.	16 Justinus	1 3	○ ♀ 4 neben C		27 <b>7.</b> Schäffer		
Dienst.	17 Hortensia	1 33	Das Siebenstern		28 <b>L</b> Leo Pabit		
Mittw.	18 Marcellus	2 1	geht nach Mitter-		29 <b>P</b> Peter Paul H		
Donst.	19 Gerhard	2 Der C	△ ○ 4 nach auf.		30 <b>P</b> Pauli Ged.		
	20 Anbruch des Tags, um 1, 1. m.	Abscheid 10, 59. m.			Neuer Heumonat		
Freyt.	20 Silverius	kebet	5, 13. m. Nach.		1 Theobaldus		
Samst.	21 Albanus	auf	2 + △ ○ Regen		2 Mac. Heimst.		
25.	Vom Balken im Auge, Luc. 6	○ Aufg. 4, 9. m.	Unterg. 7, 51. m.	Ev. Matth. 5.			
Samst.	22 <b>E 4.</b> Justina	9 25	h neben C	Donner	3 <b>B 5.</b> Landsfrau.		
Mont.	23 Edeltrud	10 4	⊕ □ ○ △ ♀ ○ neu-		4 <b>U</b> Ulrich		
Dienst.	24 Joh. Läufwerk	10 33	4 Direct. △ ○ scheim		5 <b>E</b> Elisabeth		
Mittw.	25 Everhard	10 59	† ♀ + * ○ warm		6 <b>E</b> Elias		
Donst.	26 Johann Paul	11 25	○ in ♀ Wetter		7 <b>W</b> Willibald		
Freyt.	27 7. Schäffer	11 48	2, 24. m. Vor. * h		8 <b>K</b> Kilian		
Samst.	28 Benjamin	12. V.	○ Direct. ○ 4 unbe-		9 <b>E</b> Hilarius		
26.	Christus lehret im Schiff, Luc. 5.	○ Aufg. 4, 14. m.	Unterg. 7, 46. m.	Ev. Marc. 8.			
Samst.	29 <b>E 5.</b> Pet. Paul	○ 12	† ♀ + * ○	län-	10 <b>B 6.</b> Erhard		
Mont.	30 Pauli Ged.	○ 36	† ♀ + * ♀	dig	11 <b>P</b> Paulus Pabit		

**Brachmon. hat 30. Tag** Gib uns allen deine Gnad, die noch Maß noch Ende hat/  
Gib uns Früh- und Abendregen/ daß wir preisen deinen Segen.

Der Neumond den 5. wird mit Regen und Sonnenschein abwechseln.

Das erste Viertel den 15. wird starke Donner geben.

Der Vollmond den 20. kommt mit rechten warmen Sommer-Tagen.

Und das letzte Viertel den 27. ist unbeständig.

**Maria Opferung**

Wird den 21. als ein Fest im Babsithum gefeiert, zum Gedächtniß dieser vermeinten Geschicht: Denn sie sagen: Es habe der H. Jungfrauen Maria Mutter, Anna, Gott gelobet; Wenn sie von ihrer Unfruchtbarkeit würde entlediget und mit einer Leibes-Frucht gesegnet werden, so wollte sie selbige Gott dem Herrn auf opferen. Nachdem sie nun ihr Töchterlein Maria geboren, und selbiges 3. Jahr alt worden, so es für sich selbst einige gegebene Anleitung in den Tempel in Jerusalem gangen.

**Catharina**

Wird den 25. Wintermonat geschrieben. Von der Catharina wird beschrieben daß sie eine Königliche Jungfrau von Alexander gewesen, von Jugend auf dem Studieren obgelegen und darnach zum Christlichen Glauben bekehret worden. Deswegen ist sie von dem tyrannischen Kaiser Morentius mit dem Schwerdt hingerichtet worden.

**Conradus**

Ist ein deutscher Gräff von Altdorff gebürtig gewe'en, welcher von Jugend auf zu allen christlichen Tugenden sich angelassen, und seines Lehrmeisters Nottinger Bischoff zu Costnitz Nachfolger im Amt geworden. Sein großes Vermögen hat er auf Kirchen und Schulen verwendet. Ist auch

	Tag. E. St. m.	N. 2.
Urbonne/ den letzten Dienstag.		
Badenweiler/ montag nach Dreyfaltigkeit.		
Bredorff auf Peter und Paul.	15 43	1
Biel/ auf Medard.	15 44	2
Brunnen/ den letzten Mittwoch.	15 44	3
Davos/ den 24. alt Cal.	15 44	4
Feldkirch/ auf Johann.	15 45	5
Kempten/ Peter Paul.	15 46	6
Stiegenstieg/ Mont. nach Dreyfaltigkeit.	15 47	7
Morsee/ auf Vitus.	15 47	8
Mümpelgardt/ Samstag nach Dreyfaltigkeit.	15 48	9
Neuenburg/ den 22.	15 48	10
Nenstadt/ den letzten Donnerstag.	15 48	11
Nevis/ den 24.	15 48	12
Olten/ Montag vor Johann.	15 48	13
Ravensburg/ auf Vitus.	15 47	14
Rothweil/ auf Johann.	15 46	15
Sales/ auf Johann.	15 46	16
Strakburg/ auf Johann.	15 45	17
Schaffhausen/ am Pfingst. Dienstag.	15 44	18
Sursee/ auf Johann und Paul.	15 43	19
Ulm/ auf Vitus.	15 42	20
Weil/ Dienstag nach Dreyfaltigkeit.	15 42	21
Zürich/ 14. Tag nach Pfingsten.	15 41	22
Zurzach/ Montag nach Dreyfaltigkeit.	15 40	23
	15 40	24
	15 39	25
	15 38	26
	15 36	27
	15 34	28
	15 32	29
	15 33	30
	15 30	



7. **Alte Heiligenat** Julius **Auf und Untergang vermutliche Witterung.** **Neuer Heiligenat** Julius.

Dienst.	1 Theobald	1 2	○ neben C	hitzige	12 Nabor Felix
Mittw.	2 Maria Heims.	1 34	○ in C	△ h Som.	13 Anacletus
Dienst.	3 Cornelius	2 10	○ neben C	mer.	14 Apostel Thell.
Freit.	4 Ulrich	2 10	○ Der C	Tag tro.	15 Heinrich
Samst.	5 Anshelmus	2 10	○ gebet	7, 8 Vor. * 5 chen	16 Faustus

27. Phariseer Gerechtigkeit, Math. 5. ○ Aufg. 4, 20. m. Unterg. 7, 40. m. Ev. Math. 7.

Sonnt	6 E. Esajas	1 2	○ unter	4 Donner	17 B. 7. Scap. S.
Mont	7 Joachim	1 2	8 41	○ h Regen	18 Symphorosa
Dienst.	8 Kilian	1 2	9 14	○ * 4 □ 5	19 Arsenius
Mittw.	9 Cyrillus	1 2	9 43	○ 4 ♀ * 5 ♀ ver	20 Margaretha
Dienst.	10 7. Brüder	1 2	10 1	○ Hunds-Eage	21 Arbogast
Freit.	11 Rachel	1 2	10 3	○ in C 7, 28. Nach.	22 Mar Magd. ♦
Samst.	12 Nymand	1 2	11 4	○ Anfang änder	23 Apollinaris

28. Jesus speist 4000. Mann, Marc. 8. ○ Aufg. 4, 26 m. Unt. 7, 34. m. Ev. Luc. 16.

Sonnt	13 E. 7. Heinrich	1 2	○ 11 33	○ 7, 31. Vor. 4 neben C	14 B. 8. Christan
Mont	14 Apostel Thell.	1 2	○ 12. B.	○ h lich	15 Jac. Christ. ♦
Dienst.	15 Margaretha	1 2	○ 13	○ * h Son	16 Anna
Mittw.	16 Parablein	1 2	○ 14	○ * h □ ♀ neu	17 Pantaleon
Dienst.	17 Alexius	1 2	1 31	○ * 4 scheln	18 Nazarius
Freit.	18 Hartman	1 2	2 27	○ Connenschein	19 Martha
Samst.	19 Rosina	1 2	Der C	○ * 4 Donner	20 Adon

29. Vom falschen Propheten, Math. 7. ○ Aufg. 4, 34. m. Unt. 7, 36. m. Ev. Luc. 19.

Sonnt	20 E. 8. Arnold	1 2	○ scheit	○ 12, 15. Vor. sichtbar	21 B. 9. Ignatius
	○ Anbruch des Tages um 1, 13. m. Abscheid	1 2	○ 9, 47. m.	○ Neuer Augustmonat	
Mont	1 Arbogast	1 2	○ auf	○ Monds-Insterus	1 Petri Kettenf.
Dienst.	2 Maria Magd.	1 2	○ 9 0	○ 4 ○ □ 5 gesähr.	2 Portiuncula
Mittw.	3 Apollonia	1 2	○ 9 26	○ in C □ ○ lich	3 Stephan Erf.
Dienst.	4 Christina	1 2	○ 9 50	○ * h un-	4 Dominicus
Freit.	5 Jacob Christ.	1 2	10 18	○ h 5 □ ♀ bez	5 Oswald
Samst.	6 Anna	1 2	10 29	○ 8, 8. Nach. ♀ in C	6 Veillär. Christ

30. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. ○ Aufg. 4, 45. m. Unterg. 7 15. m. Ev. Luc. 18.

Sonnt	27 E. Anna-Vcar.	1 2	○ ex 4	○ □ ♀ newig	28 B. 10. Anna
Mont	28 Siegfried	1 2	○ 11 34	○ 4 ♀ * ○ * ♀	29 Thracus
Dienst.	29 Beatrix	1 2	○ 12. B.	○ neben C	30 Roman
Mittw.	30 Jacobea	1 2	○ 13	○ * 4 * ♀	31 Laurentius ♦
Dienst.	31 Gidonia	1 2	○ 14	○ h ○ trocken	32 Eusanna

# Heilmon. hat 31. Tag

Die angelangte Sommers-Hitz / erregt der Wolken schneller Blitz /  
Das Mensch und Vieh erstaunet / doch sind wir aller Sorgen froh.

Der Neumond den 5. ist von Anfang trocken hernach zeigen sich schwere Wetter.

Das erste Viertel den 13. hat mehr Sonnenschein.

Der Vollmond den 20. füht sehr gefährlich aus mit Donner Blitz und Hagel.

Und das letzte Viertel den 26. wird von Anfang unbeständig hernach warm.

oach dreymal gen Jerusalem gereiset, die Gelegenheit des heiligen Grabs wohl besichtigt, und es also in Eostnitz nach machen lassen. Er ist im Jahr Christi 276. gestorben.

## Andreas.

Geht man den 30. November, ist ein Apostel ein Sohn Johannis, und ein Bruder Simonis Petri / aus dem Städtlein Bethsaida, an dem Galiläischen Meer gewesen.

Hier kommen nach die Merckwürdigste Tage im Christmonat.

## Barbara.

Den 4. steht diese, ist eine überaus schöne Jungfrau und eines Edlen heidnischen Vaters Diocleti von Nicomedia Tochter gewesen / und zum Christlichen Glauben bekehrt worden: Weßwegen ihr eigner Vater sie in einen tiefen, garstigen Thurm geworfen in Hossnung / sie von dem Christlichen Glauben abzuwenden. Sie bleibt aber allezeit beständig. Hierauf übergab sie der Vater dem Landpfleger Martiano, welcher erschlich ihr gute Wort gab / her nach nackt auszieben, und greulich Geißeln, mit eisern Stacheln an dem ganzen Leib quälen, mit Fackeln brennen, die Brüste abschneiden / und endlich enthaupten ließ. Der Vater / so mit eigener Hand sie Marteren halße, wurde mit einem

Don.

	Tag.	L.	St.	m.	S.
Wittenberg / auf Jacobi.					
Augsburg / auf Ulrich.					
Arau / den 1. Mittwoch.					
Beaucaire / den 12.					
Bern / Mittwoch nach Jacobi.	15	29			1
Bousfelden / auf Jacobi.	15	28			2
Biel / auf Ulrich.	15	26			3
Bisanz / auf Jacobi.	15	25			4
Eleven / den 15.	15	23			5
Habsbach / Montag nach Peter Paul.	15	21			6
Heidelberg / auf Margaretha.	15	19			7
Ilanz / auf Margaratha / alten Calenders.	15	19			8
Landau / Langenau auf Margaretha.	15	15			9
Mayns / auf Jacobi.	15	13			10
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.	15	11			11
Milden / den 1. mittwoch.	15	10			12
Münster / im Baskler. Distum den 17.	15	18			13
Orbone / auf Maria Magdal.	15	2			14
Rhelnegg / mittwoch nach Jacobi Kirchweih.	14	8			15
Seckingen / auf Jacobi.	14	56			16
Sempach / auf Eridi.	14	53			17
Überlingen / auf Ulrich.	14	50			18
Untersee / am 1. mittwoch.	14	58			19
Wiris / Dienstag nach Maria magdalena.	14	46			20
Wassenburg / Dienstag nach Maria Magdalena.	14	43			21
Wildbuck / auf Ulrich.	14	40			22
Wilsch / Neuenburg / den ersten mittwoch.	14	37			23
Wolfsburg / auf Jacobi.	14	34			24
Wilsau / auf Ulrich.	14	32			25
Worms / auf Theobaldi.	14	27			26
Würzburg / den 8.	14	24			27
	14	21			28

8. **Alter Augustinus** **8. August und** **Augustinus und** **Neuer Augustinus.**  
**Monat** **Augustus** **Untergang vermutliche Witterung.** **Augustus.**

**Freit.** **Petri Latens:** 12 12 12 12 **Regen** 12 **Clara**  
**Samst.** 2 **Moses** 12 12 12 12 12 **Regen** 13 **Hippolitus**

32. **Jesus wäint über Jerusalem**, Luc. 19. ◎ Aufg. 4, 55. m. Unterg. 7, 5. m. Ev. Marc. 7.

<b>Sonnt.</b>	<b>E 10. Iosias</b>	<b>gebet</b>	<b>10, 56. Nach.</b>	<b>Son.</b>	<b>14 B 11. Eusebius</b>
<b>Mont.</b>	<b>4 Dominicus</b>	<b>unter</b>	<b>neinsternus</b>		<b>15 Mar. Hmelf. H.</b>
<b>Dienst.</b>	<b>5 Erwald</b>	<b>7 42</b>	<b>unstichtbar</b>	<b>16 Foder, Nochel</b>	
<b>Mittw.</b>	<b>6 Sixtus</b>	<b>8 27</b>	<b>Wind</b>	<b>17 Liberatus</b>	
<b>Donst.</b>	<b>7 Donatus Afra</b>	<b>8 44</b>	<b>Sonnenschein</b>	<b>18 Agapitus</b>	
<b>Freit.</b>	<b>8 Reinhard</b>	<b>9 11</b>	<b>* 12</b>	<b>19 Seb. Idus</b>	
<b>Samst.</b>	<b>9 Romanus</b>	<b>9 39</b>	<b>* 12</b>	<b>20 Bernhard</b>	

32. **Phariseer und Zöllner**, Luc. 18. ◎ Aufg. 5, 6 m. Unterg. 6, 54. m. Ev. Luc. 10.

<b>Sonnt.</b>	<b>E 11. Laurentius</b>	<b>10, 12</b>	<b>12 12</b>	<b>Privat</b>
<b>Mont.</b>	<b>12 Ignatius</b>	<b>10 49</b>	<b>14 4. R. 2</b>	<b>Eymdhoresa</b>
<b>Dienst.</b>	<b>13 Blaue Clara</b>	<b>11 32</b>	<b>in 13, 32. B.</b>	<b>13 Zachäus</b>
<b>Mittw.</b>	<b>13 Hippolitus</b>	<b>12. B.</b>	<b>14 15. B.</b>	<b>14 Bartholo. H.</b>
<b>Donst.</b>	<b>14 Samuel</b>	<b>13 22</b>	<b>folget</b>	<b>15 Ludwig</b>
<b>Freit.</b>	<b>15 Mar. H. H.</b>	<b>1 21</b>	<b>schönes</b>	<b>16 Zepherinus</b>
<b>Samst.</b>	<b>16 Foder, Nochel</b>	<b>2 26</b>	<b>18 19</b>	<b>17 Gebhardus</b>

33. **Vom stummen Menschen**, Marc. 7. ◎ Aufg. 5, 17. m. Unterg. 6, 43. m. Ev. Luc. 17.

<b>Sonnt.</b>	<b>E 12. Liberalis</b>	<b>12. B.</b>	<b>12 12</b>	<b>13. Pet. Au.</b>
<b>Mont.</b>	<b>18 Deodatus</b>	<b>bedet</b>	<b>14 4. R. 2</b>	<b>19 Joh. Entkapp.</b>
<b>Dienst.</b>	<b>19 Schaldus</b>	<b>auf</b>	<b>15 16. B.</b>	<b>20 Rosa</b>
<b>Mittw.</b>	<b>20 Bernhard</b>	<b>7 16</b>	<b>* 12</b>	<b>21 Raimund</b>
	<b>Anbruch des Tags, um 3, 26. m.</b>	<b>Abscheid</b>	<b>8, 34. m.</b>	<b>Neu Herbstsonat</b>
<b>Donst.</b>	<b>21 Privatus</b>	<b>8 22</b>	<b>Die Stein</b>	<b>1 Verena Egidi</b>
<b>Freit.</b>	<b>22 Emilia</b>	<b>8 46</b>	<b>gebettet</b>	<b>2 Leontius</b>
<b>Samst.</b>	<b>23 Zachäus</b>	<b>9 13</b>	<b>Mitternacht auf</b>	<b>3 Emericus</b>

34. **Barmherziger Samaritaner**, Luc. 10. ◎ Aufg. 5, 28. m. Unt. 6, 32. m. Ev. Matth. 6.

<b>Sonnt.</b>	<b>E 13. Bartho.</b>	<b>9 42</b>	<b>12 12</b>	<b>14 Sch. E. S.</b>
<b>Mont.</b>	<b>15 Ludwig</b>	<b>10 12</b>	<b>10, 5. Ver.</b>	<b>5 Victoria</b>
<b>Dienst.</b>	<b>16 Severus</b>	<b>10 50</b>	<b>* 12</b>	<b>6 Magnus</b>
<b>Mittw.</b>	<b>17 Gebhard</b>	<b>11 52</b>	<b>12 12</b>	<b>7 Regina</b>
<b>Donst.</b>	<b>18 Augustin</b>	<b>12. B.</b>	<b>13 14. B.</b>	<b>8 Maria Geb. H.</b>
<b>Freit.</b>	<b>19 Joh. Entkapp.</b>	<b>13 22</b>	<b>* 12</b>	<b>9 Gundankalb</b>
<b>Samst.</b>	<b>20 Hl. Hildegard</b>	<b>1 16</b>	<b>18 19</b>	<b>10 Nicola. Koent.</b>

35. **Von 10. Aussäzigen**, Luc. 17. ◎ Aufg. 5, 41. m. Unterg. 6, 19. m. Ev. Luc. 7.

<b>Sonnt.</b>	<b>E 14. Rebeca</b>	<b>2 18</b>	<b>12 12</b>	<b>15. Seliger.</b>
---------------	---------------------	-------------	--------------	---------------------

Augst. hat 2: T. Die Däume allen Menschen dienen/ zu bauen/ fahren und dem Brand/  
Sie blühen/ leuchten/ grauen/ grünen/ zu Nutz und Schutz in jedem Land.

Der Neumond den 3 hat Wasser genug.  
Das erste Viertel den 11. kommt mit  
Sonnenschein.  
Der Vollmond den 18. weil schönes  
Wetter. Weiter geben.  
Und das letzte Viertel den 25. wirft  
schon Schnee auf die Berg.

Donnerkeil erschlagen: Unter dem Kaiser  
Maximino/ ums Jahr Christi 237.

### Nicolaus

Wird auf den 6ten gesetzt, ist in einer  
Stadt Licia so Patara geheißen, geboren/  
wohl erzogen/ aus einem Leben/ wegen  
seiner Gottesfurcht Bischof zu Myra in  
Ly-ia worden/ und auch mit auf dem Con-  
cilio zu Nic-ia gewesen. Er ist sehr gut-  
thätig gegen die Armen gewesen/ und hat  
sein Vermögen auf sie gewendet. Und als  
er erschien dass ein armer Mann seine drei  
Töchtern wollte zur Unzucht gebrauchen/  
lassen/ sich und selbige damit zuernehren/  
hat er ohne des Nachts einen Beutel voll  
Geld in die Kammer zum Fenster hinein/  
geworfen; wovon er sie ehrlich ausfatten/  
und selber sein Auskommen haben können.  
Daher ist die Gewohnheit kommen/ das  
man den Kinderen auf St. Nicolaus Tag/  
oder den vorhergehenden Abend pflegt Ga-  
ben einzutragen/ und zu sagen: St. Ni-  
colaus habe hr bescheh et. Es ist also das  
der Samen. Claus wie bey uns an der  
Wähnacht und Neujahr gebräuchlich ist.

### Mariä Empfängniß.

Den 8 Christmonat wird das Fest der  
Empfängniß Mariä, so zum Gedächtnis  
der immerblühenden Jungfrauen Marien/  
etwann im Jahr Christi 1:20. eingesetzt  
worden, wurde deswegen anfänglich ge-  
feiert, weil man dafür gehalten, die Jung-/  
frau

	Log. L	W
Altstätten/ auf Lorentzenstag	13	18
Altstätten/ montag nach Mari- Himmelsfahrt/ so dieser auf den	14	14
Sonntag fällt 8. Tag hernach.	14	11
Ar au/ den 1. mitwoch.	14	7
Bremgarten/ auf Bartholomä.	14	4
Braunschweig/ montag nach Lau- renz/ berühmte Mess.	14	0
Bischofstell/ montag nach Pelagi.	13	57
Cästfelden/ montag/ vor Verena.	13	53
Sadingen/ Engen/ Essisheim/	13	50
auf Bartholomä.	13	38
Et. le wil/ donst. nach Rochus.	13	35
Fischbach/ auf Laurentzenstag.	13	31
Gelß/ den 1sten	13	29
Glarus/ Dienstag vor Maria	13	44
Himmelsfahrt a. E. ist ein gros- ser Schaf. Markt.	13	41
Grabs/ montag nach Maria	13	38
Himmelsfahrt alt. Cal	13	35
Heidelberg/ mont. nach Barthol	13	31
Hutweil/ 2. mitwoch nach Jacob	13	29
Hauptweil/ nach Bartholomä.	13	26
Lyon/ den 4ten.	13	23
Pandshut/ auf Bartholomä.	13	19
Rehlf/ samstag nach Bartholom.	13	16
Neutzen/ mitwoch vor Bartholom.	13	13
Neustadt in der Pfalz/ den 5.	13	9
Olten/ mont. nach Maria Himm.	13	6
Rapperschweil/ mitwoch vor Bar- tholomä.	13	3
Reichensee/ auf Laurenz.	13	0
Rheinfelden/ donst. nach Barth.	12	57
Solothurn hält den 1. Dienstag	12	58
ein Pferd- und Vieh - Markt.	12	49
Schaffhausen/ auf Bartholomä.	12	45
Sursee/ auf Joh. Enthauptung.	12	41
Schwarzenberg/ an Lorenzen- tag.	12	38
Urnässchen/ den 1. montag. a. E.	12	31
Waltweil/ den 2. mitwoch.	12	27
Willisau/ auf Lorenzen- Tag.	12	21
Werd/ auf Bartholom.	12	19
Zoffingen/ mitwoch nach Barth.	12	13
Zurzach/ den letzten montag.	12	10
Zweifelden/ den 4. mitwoch.	12	7

9. **Altar Herbsmon.** (Aus- und  
Sonat September. Untergang) **Aspecten und  
vermutliche Witterung** **Neu Herbsmon.**  
September.

Mont.	1 Verena Regida	2. Her C	Wasser	12 Tobias
Dienst.	2 Veronica	gebet	2, 27. Nach. $\Delta \text{h} \text{♀}$	13 Marternus
Mittw.	3 Theodosia	unter	$\text{F} \text{g} \text{z}$ genuz	14 Erhöhung $\text{F}$
Donn.	4 Esther	7 22	$\square \text{h} \text{z} \Delta \text{h} \text{♀} \text{♀ u. } \text{♀}$	15 Nicomedes
Freyt.	5 Victoria	7 50	$\Delta \text{4 } \text{♀}$ neben C	16 Cornelius
Sabst.	6 Magnus	8 23	2. schöne Abendsterne	17 Lambertus

36. Vom Mammon, Math. 6. (Ausg. 1, 2. m. Unterg. 6, 8. m. Ev. Luc. 14.

Sonnt.	7 E 15. Regina	8 51	$\square \text{h} \text{4 } \text{♀}$ neben C	18 B 16. Esther
Mont.	8 Maria Geburt	9 41	$\text{F} \text{g} \text{z} \text{♀}$ * h Son.	19 Januarius
Dienst.	9 Hs. Ulrich	10 28	Tag und Nacht neu-	20 Eustachius
Mittw.	10 D. illia	11 28	12, 19. Vor. gleich	21 Matheus $\text{F}$ S
Donn.	11 Felix Regul	12. B.	○ in 5 10, 35. Nach.	22 Mauritius
Freyt.	12 Syrach	○ 26	Herbsts-Anfang	23 Thecla
Sabst.	13 Hector	1 35	$\text{F} \text{g} \text{z} \text{♀}$ in $\text{F}$ h neu	24 Robertus

37. Vom Todten zu Main, Luc. 7. (Ausg. 6, 4 m. Unt. 5, 6. m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	14 E 16. Erhöh.	2 45	ben dem C schein	25 B 17. E e. ph.
Mont.	15 Maria Elisabeth	3. Dir C	$\text{F} \text{g} \text{z}$ $\Delta \text{4}$ Nebel	26 Fusilna
Dienst.	16 Aurelia	gebet	○ 5, 9. Nach. $\text{♀}$ in $\text{F}$	27 Thomas Dam
Mittw.	17 Fronfasten	auf	$\text{X}$ $\square \text{d}$ Wind	28 Wenceslaus
Donn.	18 Rosa	6 57	$\text{O}$ $\text{♂}$ $\text{♀}$ $\text{♂}$ von	29 Michael $\text{F}$
Freyt.	19 Januarius	7 21	$\text{F} \text{g} \text{z}$ $\square \text{h}$ Süd:	30 Hieronymus
Sabst.	20 Anbruch des Tags, um 4, 26 m.	Abscheid 7, 34. m.		Neu Weinmonat
				R maglus

38. Von Wassersüchtigen, Luc. 14. (Ausg. 6, 15. m. Unt. 5, 43. m. Ev. Math. 9.

Sonnt.	21 E 17. Matheus	8 20	$\text{F} \text{g} \text{z}$ $\Delta \text{h}$ Regen	28 Rosenl. S
Mont.	22 Mauritius	8 55	$\text{F} \text{g} \text{z}$ und auf Ber.	29 Candidus
Dienst.	23 Hercules	9 34	$\text{F} \text{g} \text{z}$ $\Delta \text{♀}$ $\Delta \text{♂}$ ges	30 Franciscus
Mittw.	24 Ursula	10 20	3, 41. B. $\Delta \text{4}$ Schnee	31 Blaeldus
Donn.	25 Cleophas	11 1	$\square \text{h} \text{♀}$ $\text{♂}$ neben	32 Bruno
Freyt.	26 Euphranus	1. B.	dem C * $\odot$ Sonnen	33 Gregius
Sabst.	27 Robertus	○ 1	$\text{F} \text{g} \text{z}$ $\square \text{♀}$ scheit	34 Brigitta

39. Kirchmste Gebott, Math. 22. (Ausg. 6, 28. m. Unterg. 5, 32. m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	28 E 18. Wences.	1 17	$\text{F} \text{g} \text{z}$ * $\text{♀}$ Nico	19 Dionys
Mont.	29 Michael	2 25	○ Retr. * 4 * $\text{♀}$ Ne	20 Gedeon
Dienst.	30 Hieronymus	3 35	○ in $\text{F}$ $\text{♂}$ 4 $\text{♀}$ gen	21 Brudharb



Herbstm. hat 30. T. Der Sonnen Lauf belangt die Waage, das Regenwetter koste ber-  
bey die Nächte gleichen dem Tage, die Bäume werden Blätter frey:

Der Mond den 2. zeiget nach Regen.	Appenzell / mont. nach Matthäi. Augsburg / auf Michaeli.	Tage.	W.
Das erste Viertel der 10. hat Nebel und Sonnenschein.	Allmäschwenz / den 9. Ander in Sams / den 20. a. C. ein Viehmarkt.	Stdn.	W.
Der Vollmond den 16. bringt Wind von Süd-Osten.	Böhau / an Michaeli Abend. Bozen / auf Verena Egid. Bregenzerwald / Eifl / den 17. Chur / den 20. Viehmarkt a. C. Costanz / den 9.	12 32 2 12 29 3 12 26 4 12 23 1 12 19 6	
Und das letzte Viertel den 24. wird uns kalte Regen oder gar Schnee und Neissen geben.	Davos / den 29. alt. Calenb. Eiga / Mittwoch auf Michaeli Erlenberg / den 1. mittwoch. Feldkirch / auf Michaeli. Frankfurt / auf Maria Geburt. Gais / mont. nach Matthäi a. C. Glarus / den 1. Tag vor † Erhöhung a. Cal. ein grosser Dien. den 2. ein Tag vor Michaelia Ca. Grusch / den 29. Viehmarkt a. C. Heiden / den 1. mittw. nach Mich. Herisau / auf Michaeli alt. Cal. Inn / den 17. Viehmarkt a. C. Innsbr / 1. den 8. der 2. 1. T. vor Leipzig / auf Michaeli. (Adress Mayenfeld / mont. nach Michaeli. Rheinwald / den 17. alt. Cal. Salez / auf Michaeli. Savien / den 1. montag nach † Erhöhung a. Cal. St. Maria im Münsterthal den 24	12 16 7 12 13 9 12 9 10 12 5 11 12 3 12 12 0 13 12 16 14 12 53 15 12 50 16 11 47 17 11 44 18 11 40 19 11 36 20 11 39 21 11 29 22 11 26 23 11 23 24 11 19 25 11 16 26 11 12 27 11 8 28 11 4 29 11 1 30	
Frau Maria sey / an diesem Tage, von ihrer Mutter Anna, verrer an dem 21. November gedacht werden, empfangen, und zu einer Gotts gebäretin bestimmet worden. Hernach aber hat man es angesangen zu seyren zum Gedächtniss der reinen und unbeslechten Empfängniß der Jungfrau Marien / und fürgegeben; sie sey ohne die Erb-Sünd, in Mutterleib / empfangen worden: wider aller alter Kirchenlehrer beständige Meinung: Allein es ist dies ein unter den Römisch Katholischen höchst angesechtnener Artickel in ihrer Theologie über 100. Jahr gewesen, in dem die Dominikaner alle male gegen die heil. Jungfrau Maria allerdings in Sünden empfangen und gebohren / bis endlich Papst Alexander 7. den 8. Dec. 1661. den Ausschlag gegeben das die Jungfrau Mariä ohne Erb-Sünde empfangen sey / welcher sich gleichwohl die Dominikaner noch nicht völlig berechen lassen / des wegen etliche Päpste ausdrücklich verboten / von dieser Materie öffentlich zu disputieren und zu schreiben.	St. Maria im Münsterthal den 24 Schulz / den 22. a. C. ein Vieh. Stauffen / auf Verena a. C. oder den 12. den 1. am Abend vor Mi. Steinberg / den 22. a. C. ein Vieh St. Johann / 1. Tag nach Mich. Solothurn / den 21. Sonthofen / auf † Erhöhung Schwarzenberg / am Dienstag nach Matthäi. Thannberg montag vor Michaeli. Thuris / den 19. a. C. ein Vieh. Tiran / auf alt. Michaeli. Torenblieren / 1. am montag nach Matthäi / die andern 3. alle 4. Tage hernach. Valkendorf / den 16. alt. Cal. Wildhaus auf † Erhöhung. Zurzach / den 1. Montag. Zürich / auf Gehr Requia.		
Joachimus.	Nicosius.		
Dieser wird auch den 9. December gefeiert ist, der Jungfrauen Marien Vater gewesen / der sie / mit seinem Ehe-Weib, Anna erzeuget hat.			

10.	Alt Weihnachts	Auf und Untergang	Spuren und vermuthliche Witterung.	Alt Weihnachts
Monat	October			October
Wittw.	1 Remigius	7.0	Der C	12 Maximilian
Dom.	2 Beodrigarius	7.0	gebet	13 Collmann
Dienst.	3 Anna Barbara	7.0	unter	14 Calixtus
Freyst.	4 Brandenburg	7.0		15 Theresia
Samst.		7.0		
	40. Vom Gutschlägigen, Math. 9. ○ Aufg. 6, 39. m. Unterg. 5, 21. m. Ev. Joh. 4.			
Samst.	1 E 19. Constanus	7.2	7 43	29. Gallus
Mont.	6 Angela	7.2	8 28	17 Hedwigis
Dienst.	7 Judith	7.2	9 21	18 Lucas Evangel.
Wittw.	8 Piligrim	7.2	10 24	19 Ferdinand
Dom.	9 Dionysius	7.2	11 2	20 Wendelin
Dienst.	10 Gedeon	7.2	12 11. B.	21 Ursula
Freyst.	11 Bruckhard	7.2	13 0 41	22 Cordula
Samst.				
	41. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. ○ Aufg. 6, 51. m. Unterg. 11. 9. m. Ev. Math. 18			
Samst.	12 E 20. Veritas	7.2	1 52	23 B 24. Severi.
Mont.	13 Collmann	7.2	3 2	24 Evergiskus
Dienst.	14 Calixtus	7.2	4 11	25 Crispinus
Wittw.	15 Theresia	7.2	Der C	26 Evaristus
Dom.	16 Calixtus	7.2	gebet	27 Ivo
Dienst.	17 Ruinell	7.2	auf	28 Clem. Iud. F.
Freyst.	18 Lucas Evangel.	7.2		29 Narcissus
Samst.		7.2	6 29	
	42. Königs Sohn franc, Joh. 4. ○ Aufg. 7, 3. m. Unterg. 4, 57. m. Ev. Math. 22.			
Samst.	19 E 21. Ferdinand	7.2	6 58	20 B 22. Zenobius
Mont.	20 Wendelin	7.2	7 35	21 Wolfgang
Dienst.	21 Ursula	7.2	Abruch des Tages, um 5, 16. m. Abscheid 6, 44. m.	22 Wintermonat
Wittw.	22 Columbus	7.2	8 17	23 All Heiligen F.
Dom.	23 Severus	7.2	9 8	24 Marienkreuz
Dienst.	24 Salome	7.2	10 2	25 Ioba
Freyst.	25 Crispinus	7.2	11 23	26 Caroline Vor.
Samst.		7.2	12 11. B.	27 Zacharias
	43. Königs Rechnung, Math. 8. ○ Aufg. 7, 14. m. Unt. 4, 46. m. Ev. Math. 9.			
Samst.	26 E 22. Amandus	7.2	0 7	28 B 23. Leonhard
Mont.	27 Sabina	7.2	1 14	29 Engelbert
Dienst.	28 Clem. Iud.	7.2	2 25	30 Gottsied
Wittw.	29 Narcissus	7.2	3 41	31 Theodor
Dom.	30 Theonestus	7.2	Der C	32 Triphon
Dienst.	31 Wolfgang	7.2	gebet	33 Martin B. F.
Freyst.				

Wettern. hat 31. **T** Nor legt erlich saftige Heser / lehrte die Haiken / warbe die Leder  
Schutte des Lebens Blätter vom Stamme / bande sie an die Pfäle zusam.

Der Neumond den 1. verheigt der Andelspuch auf Galli Abend. **Zag. L. M**  
Zeit gemäss gut Wetter. Appenzell / am 1. mitw. nach Galli. **St. m. S**

Das erste Viertel den 9. hat meist Basel / auf Simon Petri. **St. m. S**

Nebel und Sonnenschein. Bern / dienstag nach Michael und

Der Vollmond den 16. zeiget nicht viel Guts. dienstag vor Simon Petri. **10 54 1**

Das letzte Viertel den 24. Wintertag. Bluden / den 2. und kann alle 14. **10 51 2**

Der Neumond den 31. wird wieder viel Guts. Tag bis auf Weihnacht. **10 47 3**

Das letzte Viertel den 24. Wintertag. Bonaduz / auf alt Michaeli. **10 44 4**

Der Neumond den 31. wird wieder um wärmer Wetter geben. Bregenz / auf Galli. **10 41 5**

Das letzte Viertel den 24. Wintertag. Erlebach / dienstag vor Galli. **10 38 6**

Der Neumond den 31. wird wieder um wärmer Wetter geben. Einsiedeln / mont. nach Galli. **10 35 7**

Nicasius.

Wird den 14. Octob. geschrieben ist ein Franzos, und Römenischer Bischoff gewesen welcher, bey Einnehmung der Stadt / in der Kirchen Thür ermordet worden. Man hat an eilichen Orten, eine übergläubische Gewohnheit, daß man, an diesem Tag den Namen Nicasius an die Thüren schreibt und verminet es sollen keine Mäuse hinein kommen.

### Lazarus.

Wird den 17. gesezt, soll wie der Griechische Kirchen Lehrer Epiphanius schreibt, so viel Jahre, nach seiner Auferstehung, gelebet haben / als er vor derselbigen gelebt hatte; nemlich 20 Jahr: Das er also in allem 60. Jahr alt worden. Er sol, nach Christi Auferstehung, das heilige Evangelium in Marsilia geprediget haben. Als sich im Jahr Christi 1594. bey 40. Mörder bestellten lassen, König Heinrich den 8ten in Frankreich und Navara (welcher Reformiert war) umzubringen: Wäre er, an diesem Tag / in seiner Kammer, von einem Jünglin Johann Chastel, so 18. Jahr alt / und in der Jesuitenschul studiert hatte, bald erstochen worden wessen aber jener sich ungeschehen machen.

	<b>Zag. L. M</b>	
Appenzell / am 1. mitw. nach Galli.	<b>10 54 1</b>	
Basel / auf Simon Petri.	<b>10 51 2</b>	
Bern / dienstag nach Michael und dienstag vor Simon Petri.	<b>10 47 3</b>	
Bluden / den 2. und kann alle 14. Tag bis auf Weihnacht.	<b>10 44 4</b>	
Bonaduz / auf alt Michaeli.	<b>10 41 5</b>	
Bregenz / auf Galli.	<b>10 38 6</b>	
Erlebach / dienstag vor Galli.	<b>10 35 7</b>	
Einsiedeln / mont. nach Galli.	<b>10 32 8</b>	
Frauenfeld / mont. nach Galli.	<b>10 29 9</b>	
Glaris / ein Tag vor Galli a. C	<b>10 25 10</b>	
Hundwil / mont vor alt Gallentag	<b>10 22 11</b>	
Küblis / den 1. freyt. Biehmarct	<b>10 19 12</b>	
Liudan / am samst. nach Simon Petri.	<b>10 16 13</b>	
Riechtensteig / mont. vor Galli.	<b>10 13 14</b>	
Lucern / auf Leodigare.	<b>10 10 15</b>	
Meyenfeld / mont. nach Michael.	<b>10 7 16</b>	
Pretigen / beym Closter / am alten H. Kreuztag / der 2te am Dienstag vor alt Gallentag auch ein Biehmarct.	<b>10 3 17</b>	
Nagaz / montag nach Galli / so ober der Gallentag auf den Sonntag fällt / 8. Tag bernach	<b>9 59 18</b>	
Rapperschweil / mitw. nach Dionisi.	<b>9 51 19</b>	
Saraens / am donst. vor Mart.	<b>9 47 21</b>	
St. Gallen / samst. nach Galli.	<b>9 44 22</b>	
Seewerk bey der Schmitten / am Galle a. C ein Biehmarct.	<b>9 41 23</b>	
Schweiz / auf Gallentag.	<b>9 38 24</b>	
Solothurn / dienstag. nach Galli.	<b>9 35 25</b>	
Sonthofen / den 15.	<b>9 32 26</b>	
St. Johann / auf Galli.	<b>9 29 27</b>	
Stein am Rhein / mitw. nach Galli.	<b>9 29 28</b>	
Teufen / montag nach Galli oder am Tag.	<b>9 23 29</b>	
Trogen / montag nach Michael.	<b>9 20 30</b>	
Tobelmühle / mont. nach Galli.	<b>9 17 31</b>	
Unterseen / den 1. und letzten mitw. Ursässchen / dienstag vor Galli.		
Überlingen / mitw. nach Ursala.		
Winterthur / donstags vor Galli.		
Zug / auf Gallen - Tag.		

11. Alter Wintermo.		C Auf und Untergang		Aspecken und vermutliche Witterung.		Neu Wintermo.	
Woch.	November						November
Sonnt.	11. Aller Heiligen	unter	2 in	Es wird	11. Mart. Pauli		
44. Vom Zinsgroschen, Math. 22. ◎ Aufg. 7, 24. m. Unterg. 4, 36. m. Ev. Math. 13.							
Sonnt.	2 E 23. Allgul	20	+	+	24. Didacius		
Mont.	3 Theophilus	7 13	2 neben C ein	de-	14 Veneradus		
Dienst.	4 Sigmund	8 13	o h o	schöner rum	15 Leopold		
Mittw.	5 Malachias	9 13	Abendstern	warm	16 Othmar ✕		
Donst.	6 Leonhard	10 3	h neben C	und	17 Florinus		
Freyt.	7 Florentin	11 40	3, 13. N.	mehr als	18 Eugenius		
Samst.	8 4. Gekrönte	11. V.	⊕	um diese	19 Elisabetha		
45. Obristen Döchterlein, Math. 9. ◎ Aufg. 7, 32 m. Unterg. 4, 28. m. Ev. Math. 24							
Sonnt.	9 E 24. Theodor	51	+	△ 4	25. Chryso-		
Mont.	10 Iusus	1 59	4 0	□ h	Zeit	21 Maria Opfer	
Dienst.	11 Martinus	3 5	○ in D 2, 17.	Vor, ver-	22 Cecilia		
Mittw.	12 Mart. Pauli	4 11	□ o	h muthe	23 Clemens		
Donst.	13 Wibrah	Der C	4 in D	□ o lich	24 Columbanus		
Freyt.	14 Friederich	zdet	6, 48. Nach,	dar-	25 Catharina		
Samst.	15 Leopold	auf	+	△ h	26 Conrad		
46. Greuel der Verwüstung, Math. 24. ◎ Aufg. 7, 40. m. Unterg. 4, 20. m. Ev. Math. 8							
Sonnt.	16 E 25. Othmar	30	+	an trübem	27 E Adven-		
Mont.	17 Florian	6 9	+	Wetter und	28 Coscheneb		
Dienst.	18 Eugenius	6 55	+	△ 4 o	29 Saturnius		
Mittw.	19 Elisabeth	7 48	+	○ gen	30 Andreas ✕		
Donst.	20 Elsbeth	8 45	o 4 o	h klein	21 Christmonat		
Freyt.	21 Maria Opfer	9 48	o neben C	Man-	22 Eligius		
Samst.	22 Cecilia	10 55	9, 21. R.	□ 4 gel	23 Bibiana		
47. Vom jüngsten Tag, Math. 21. ◎ Aufg. 7, 46. m. Unt. 4, 14. m. Ev. Luc. 21.					24 Lucius		
Sonnt.	23 E 26. Clemens	A. V.	+	Die Staub geht	25 Barbara		
Mont.	24 Chrysostomus	0 1	+	Abende um wird	26 Sabina		
Dienst.	25 Catharina	1 12	7. Uhr auf	Besse-	27 Nicolaus ✕		
Mittw.	26 Conrad	2 24	+	run	28 Ambrosias		
Donst.	27 Jeremias	3 38	o in D	h □ o	29 Mar. Empf. ✕		
Freyt.	28 Bostenes	4 58	+	zugewarrien	30 Leocadia		
Samst.	29 Antonius	Der C	+	4 neben C	31 Melchiades		
48. Einritt Christi, Math. 23. ◎ Aufg. 7, 51. m. Unterg. 4, 9. m. Ev. Math. 11.							
Sonnt.	30 E Adr. Andre	gebet	7, 1. Vor.	* 4 o	32 Damasus		
NB.	Fr. Keschach wird Columbanus gespaltet, als ihr Kirchen. Patron.						

**Winterm. hat 30. Tag.** Man samlet Kraut und Rüben / es giebt der trübe Mop.  
Kost.

Das erste Viertel den 7. hat recht schönes Wetter mit Sonnenschein und Wind.

Der Vollmond den 14. zelget noch Regen.

Das leste Viertel den 21. viel Nebel und Sonnenschein geben.

danahen buckte / so hat ihm dieser nur einen Zohn ausgestossen , der gottlose Thäter gefangen peinlich befragt, mit gluerden Zangen gezwickt, die rechte Hand abgeschnitten, mit vier Pferden zerissen, die Stück und der Leib verbrant, und die Asche in die Luft gestreut worden. Herrach sind die Jesuiten / und ihre zugehörige / v selchnet worden / innerhalb drey Tagen aus Wart, und innerhalb 11. Tagen / aus dem ganzen Königreich zu weichen. Aber nach etlichen Jahren wieder eingelassen worden.

Jedoch wurden immerfort wider den König gefährliche Anschläge gemacht; wie dann ihn der Marschal de Biran mit des Königs in Spanien und Herzoges von Saven Hülfe, um Kron und Scepter bringen wollen: Hat aber seinen Kopf darüber An. 1602. verloren. Endlich hat An. 1610 den 14. May Franciscus Navillig den König, als dessen Karosse in einer engen Gasse, wegen grossen Gedrängs stille hielt / mit einem Messer ermordet.

**Thomas.**

Wird den 2. Christmonat gestellt von des Apostel Thomae Ankunft, sagen wir nichts gewiss. Seiner wird, in dem Neuen Testamente / etlichemal gedacht Math. 10. 1. 26. 16. Marc. 3. 18. Lyc. 6. 15. Joh. 11. 16. 14. 5. 20. 24.

	Apennzell am miwochen nach Martini.	Tag. L.	M.
	Urdon auf Martini.	St. m.	B.
	Bern/miwoch nach Martini.	9 41	1
	Gernegg/ auf Martini.	9 12	2
	Bischoffzell auf Martini.	9 10	3
	Coatanz/ auf Coaradi.	9 7	4
	Chur/ auf Martini gilt Cal. und auf Andreas.	9 4	5
		9 2	6
	Einsiedlen/ 1. Tag vor Martini.	9 0	7
	Elenbogen / am Die nstag nach Martini.	8 13	8
	Treyburg in Uchland/ auf Martini.	8 51	9
	Glarus / der erste vor Martini/ der ander den 29. alt Calen.	8 52	10
	Derisan auf Othmar / wann aber ein Feiertag ist / 8. Tag hernach a. C.	8 48	11
	Flang den 1. dienst alt Calend.	8 44	12
	Kubis/ den. Frey Tag v. Bichm.	8 40	13
	Kaogenargen / den 6.	8 37	14
	Lyss/ auf aller Heiligen.	8 36	15
	Melligen / auf Conradi.	8 34	16
	Mersburg/ miwoch vor Mart.	8 32	17
	Rheinegg/ miwoch nach mari.	8 30	18
	Roschach / donnerstag nach aller Heiligen.	8 24	19
	Sar ganz / am donstag vor Catharina.	8 29	20
	Seewis bey. der Schmidten/ an Andreas a. Cal. ein Bichm.	8 23	21
	Stein am Rhine / donstag nach Martini.	8 27	22
	St. Johans/ auf Catharina.	8 26	23
	Schaffhausen/ auf Martini.	8 21	24
	Schiers / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Bichmarckt.	8 20	25
	Ury/ donstag nach Martini.	8 19	26
	Luzen / mostag auf Martini / alt. Calenders.		
	Lüdingen / auf Martini.		
	Weil/ Dienstag nach Othmar.		
	Winterthur/ donstag vor Martin.		
	Wilsbach/ am Dienstag vor Mart.		

12. Alt Christmonat		Auf- und Untergang	Asperzen und vermutliche Witterung	Neu Christmonat
Wochent	December			December
Mont.	1 Longinus	¶ unter	¶ * h S Schnege-	12 Judith
Dienst.	2 Jan. Idus	¶ 6 49	X ⊕ * 4 über	13 Jost/ Lucia Ot
Mittwo.	3 Lucius	¶ 8 3	♀ neben C Wind	14 Bronfassen
Donst.	4 Barbara	¶ 9 15	△ ⊖ ⊖ △ ⊖ h	15 Eusebius
Freyt.	5 Cordula	¶ 10 87	⊖ ⊖ ⊖ neben C	16 Adelheit
Samst.	6 Niclaus	¶ 11 37	¶ 11, 44 N. □ ♀ und	17 Lazarus

49. Vom jüngsten Gericht, Lue. 21. ○ Aufg. 7, 54. m. Unterg. 4, 6. m. Ev. Joh. 1.

Sonnt	7 C 2. Magdal.	¶ II 23.	¶ ♀ ⊖ △ 4 * ♀	18 B 4. Wunib.
Mont.	8 Mar. Empfa.	¶ 0 44	♀ in ¶ △ ⊖ * h	19 N mesius
Dienst.	9 Willibald	¶ 1 5	Kürkster - Tag	20 Achilles
Mittwo.	10 Walter	¶ 2 55	○ in ¶ 2, 23. Nachm.	21 Thom. Apo. ♦
Donst.	11 Damusus	¶ 3 58	Winters - Anfang	22 Floriman
Freyt.	12 Zabitha	¶ 4 59	¶ ♀ ⊖ △ h △ ♀	23 Dagobert
Samst.	13 Lucia Jost	¶ 5 60	¶ h ♀ * ♂ Schnee	24 Adam, Eva

50. Joh. im Gefängnis, Math. 1. ○ Aufgang 7, 53 m. Unt. 4, 7. m. Ev. Lue. 3.

Sonnt	14 C 3. Nicetas	¶ siehet	11, 57. V. ♀ Retrograd	19 Christ - Tag
Mont.	15 Abraham	¶ auf	¶ ⊖ Sonnen-	20 Stephanus H
Dienst.	16 Adelheit	¶ 1 30	△ 4 schein und	21 Joh. Evang. ♦
Mittwo.	17 Bronfassen	¶ 2 26	⊖ h Nibel	22 Kind - Tag ♦
Donst.	18 Wunibald	¶ 3 26	⊖ h ♀ ♂ neben C	23 Thomas Bisch
Freyt.	19 Nemius	¶ 4 29	¶ ♀ ⊖ ♂ ♀ Schnee	24 David
Samst.	20 Achilles	¶ 5 35	¶ ⊖ △ ⊖ □ 4 und	25 Sylvester
	¶ Anbruch des Tags, um 5, 53. m.	Abscheid 6, 7. m		26 Jenner 1758.

51. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. ○ Aufg. 7, 51. m. Unt. 4, 9. m. Ev. Lue. 2.

Sonnt	21 C 4. Thomas	¶ 10 53	¶ ♀ △ ♀ * 4 Wind	1 A Neu - Jahr
Mont.	22 Wyses	¶ 11 54	¶ 5, 16 Nach. △ h	2 Macarius
Dienst.	23 Dagobert	¶ 12 55	¶ ⊖ * ♂ △ ♀ □ ♀	3 Gensven
Mittwo.	24 Adam, Eva	¶ 1 5	* ○ Es wil schöns	4 Titus
Donst.	25 Christ. Tag	¶ 2 19	□ h □ ♂ * ♀	5 Thelephorus
Freyt.	26 Stephanus	¶ 3 33	Die Stieb geht	6 H. 3. König ♦
Samst.	27 Joh. Evang.	¶ 4 49	¶ 4 neben C Abends	7 Quetan

52. Vom Schwerdt Simonis, Lue. 2. ○ Aufg. 7, 46. m. Unterg. 4, 12. m. Ev. Lue. 2.

Sonnt	28 Kindel - Tag	¶ Der C	¶ um 4 <sup>1</sup> , Uhr auf nacht	8 Erhardus
Mont.	29 Thomann	¶ gebet	¶ 6, 40. N. ○ Finsternis	9 Julianus
Dienst.	30 David	¶ unter	unsichtbar Wetter ge	10 Paul Einsiedler
Mittwo.	31 Sylvester	¶ 6 36	¶ ♀ neben C sichtbar	11 Felicias

Christm. hat 31. Tag. Inzwischen preiset Ottes Sohn / den Gnaden - Thron.  
Der sich zu uns geneiget: es ist der Heyland jeder Seel Emmanuel.

Das erste Viertel den 6. hat mehr  
Wind und Schnee.

Der Vollmond den 14. zelget kalte  
Nebel und Sonnenschlu.

Das leste Viertel den 22. wief schönes  
Weyhnacht Wetter geben,

Und der Neumond den 29. mit einer  
unsichtbaren Sonnenfinsterniß macht  
dem Jahr mit Wind und Schnee ein  
End.

28. Nach gehaltenem ersten Pfingst Fest  
und empfangenen Gaben des heiligen Ge-  
istes, soll er bey vertheilung der Apost-  
len in Morenland, ja auch in Chinam,  
wie Mendoza berichtet, kommen seyn.

Weyhnacht. Christag.

Wird bey uns Christen den 25. Christ-  
monat gefeiert. Es hat sonst dieses Fest  
marcherley Nämnen, bey den heiligen  
Kirchen-Lehreren gehabt Bassilius nen-  
nets, die erscheinung Ottes, Nazian-  
zenus den Tag der Liechter: Weil man  
heiligen Abend / viel Liechter hat ange-  
ündet Chrysostomus nenn's gleichsam  
eine Mutterstatt aller andern Feste / Be-  
da nennts Weyhnacht und das deutsche  
Wort Weynachten, heißt soviel, als  
eine geheilige Nacht denn Welten heißt  
bey den alten Deutschen soviel als heil-  
gen, dannenhero steht in dem alten deut-  
schen Vatterunser. Weynhe sey der Name  
theiner das ist heilig sey der Name dein.  
Dieses Fest ist nun zum Gedächtnis der  
Geburt Christi, länger, als vor tausend  
Jahren, in der Christlichen Kirchen ge-  
feiert werden.

Wissälen / Donst. nach Nicol.	Eggle	M
Appenzel / am Mittw. nach Nicol.	8 27	1
Arau / Mittw. vor Thomas.	8 16	2
Bern / Montag nach Thomas.	8 15	3
Biel / Donst. vor dem Neu-Jahr	8 14	4
Bremgarten / den 22.	8 14	5
Buchhorn / den 1. Montag.	8 13	6
Char / an Andreas alten Calend.	8 13	7
Ermatingen / den 1.	8 12	8
Frauenfeld / Montag nach Nicol.	8 12	9
Feldkirch / auf Thomas.	8 12	10
Freyburg im Breisgau / auf Thoms	8 12	11
Hauptwil / Montag nach Andre.	8 12	12
Heidelberg / auf Nicolai.	8 12	13
Seis / den 4. Tag vor Appenzel- ler markt.	8 12	14
Stans in Pühlen / den 1. dienstag alt Cal. und den 3.	8 12	15
Reyserstahl / auf Nicolai / und Thomas.	8 12	16
Küllis / 1. Freitag Weihmarkt	8 15	17
Benzburg / Donnerstag nach Nico.	8 15	18
Mülhausen / auf Nicolai.	8 16	19
Peterlingen / den 2.	8 16	20
Rapperswöll / Mittwoch.	8 17	21
Thomas.	8 18	22
Rickenbach / den 1. Dienstag.	8 19	23
Schiers / auf Thomas Tag a. E.	8 20	24
Strassburg / auf alt Weyhnacht	8 21	25
Sursee auf Nicolai.	8 22	26
Thengen / den 4.	8 22	27
Urbingen / auf Nicolai.	8 24	28
Ur / Donstag vor Nicolai	8 26	29
Waldshut / den 6.	8 27	30
Willisau / Dienstag vor Thom.	8 28	31
Winterthur / Donst vor Thom.	8 29	32
Yverdon / den 27.	8 30	33
Zweifelden / den 2. Donst.	8 31	34
Zofingen / den 23.		

Die Nacht ist 15.  
Stund lang.



## Stephanus.

Den 26. Christmonat steht Stephanus war ein Diaconus, und Almos-Pfleger, der Kirchen zu Jerusalem: Und weil er die Gottheit Christi, wider die Juden herlich verhädigte: Wurde Er von ihnen zur Stadt hinaus gestossen / und gesleutiget: Apost. Gesch. 7 Cap. solches Fest wird also bald nach Weihnachten gefeyret.

## Johannes der Evangelist.

Dieser wird den 27. Christmonat von den Römischen Katholischen gefeyret von diesem / finden wir viel in den Evangelischen Historien, zu Rom ist er in fiedendes Del geworssen worden, zu Ephesse hat er Gissit trinken müssen: Aber beydes mal, ohne Schaden und Gefahr. Er ist zu einem sehr hohen Alter kommen, und zulüstet immer diese Wort wiederholt: Meine Kindlein habt einander brüderlich lieb.

## Unschuldiger Kindlein Tag.

Dieser wird heut zu Tag den 28. Dec. beschrieben, weil Herodes Ascolonita oder der Grosse genannt / bald nach Weihnacht im andern Jahr Christi in Hoffnung, das neugebohene Esulein mit umzubringen eine grosse Menge kleiner Kinderlein, die zweijährig, und drunter gewesen unschuldiger weise Hinrichten lassen / ist zu lesen Math. 2: 16;



Practica